

Herren Kreisliga A Südwest

SG Schorndorf IV : VfL Waiblingen II
Sonntag, 17.10.2021, 10:00 Uhr

Kern lässt die SG Schorndorf IV jubeln

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg der SG Schorndorf IV im Spiel der Herren Kreisliga A Südwest gegen den VfL Waiblingen II endgültig fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 4. Saisonspiel am Sonntagvormittag davon, dass der VfL Waiblingen II unvollständig antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Los ging es mit den Doppeln. Fritz / Münzenmaier hatten gegen Eichholz / Roberts beim 7:11, 7:11, 18:20 keine Chance. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 38 Punkten endete und mit 18:20 aus Sicht von Fritz / Münzenmaier endete. Kittner / Kern verpassten es dann mit einem 11:13, 8:11, 11:5, 10:12 gegen Kaiser / Dübner, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Der kampflose Sieg von Zengödi / Aupperle bescherte der SG Schorndorf IV anschließend einen Punkt. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Werner Fritz und Rüdiger Eichholz, ehe sich der Gastspieler mit 7:11, 7:11, 11:9, 11:6, 5:11 durchsetzte. Trotz verlorenem ersten Satz drehte danach Noah Münzenmaier das Spiel gegen Sascha Kaiser und gewann in vier Sätzen. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Die richtige Taktik hatte Pascal Kittner beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Ralf Dübner ab dem ersten Ballwechsel. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Jürgen Kern beim 12:10, 11:8, 9:11, 11:6 gegen Kevin John Roberts doch überlegen. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Leider musste der VfL Waiblingen II das folgende Einzel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an die SG Schorndorf IV. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Michael Aupperle seine Partie gegen Ulrich Bayha noch mit 7:11, 9:11, 11:8, 11:8, 11:9. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Bei der anschließenden 1:3-Niederlage gegen Sascha Kaiser hatte Werner Fritz nur im ersten Satz eine Chance. Einen extrem dramatischen Verlauf sahen die Zuschauer in diesem Spiel, da jegliche Sätze äußerst knapp mit nur zwei Punkten Differenz zu Ende gingen und der dritte Satz insgesamt 38 Ballwechsel beinhaltete. Nie gefährdet war indessen der 3:0-Erfolg von Noah Münzenmaier derweil gegen Rüdiger Eichholz. Wenig Gegenwehr bekam Pascal Kittner beim 3:0 von Kevin John Roberts. Mittlerweile stand es damit 8:4. Probleme zu Beginn des Spiels musste Jürgen Kern zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Mannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg geht die SG Schorndorf IV am 23.10.2021 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen die SpVgg Rommelshausen, während der VfL Waiblingen II am 23.10.2021 gegen den SV Remshalden versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Punkte:

SG Schorndorf IV

Doppel: Fritz / Münzenmaier (0), Kittner / Kern (0), Zengödi / Aupperle (1)

Einzel: W. Fritz (0), N. Münzenmaier (2), P. Kittner (2), J. Kern (2), A. Zengödi (1), M. Aupperle (1)

VfL Waiblingen II

Doppel: Kaiser / Dübner (1), Eichholz / Roberts (1), nicht anwesend/angetreten / nicht anwesend /angetreten (0)

Einzel: S. Kaiser (1), R. Eichholz (1), K. Roberts (0), R. Dübner (0)